

Vorlesungen und Frontalunterricht optimieren

Termin: 11./12.09.2017

Zeit/Dauer: jeweils von 9-17 Uhr

Ort: Kontaktraum (Elektrotechnikgebäude, Gußhausstr. 27-29, Stiege 1, 6. Stock)

Trainer_in: Tribelhorn Thomas, lic. phil.

Kategorie: allgemeine Hochschuldidaktik

Gruppengröße: min. 8 Teilnehmende; max. 14 Teilnehmende

Zielgruppe: Lehrende, die Großlehrveranstaltungen abhalten

Ziel:

Ziel des Workshops ist es, dass Lehrende, die Großlehrveranstaltungen abhalten analysieren können, für welche ihrer Themen und Ziele Frontalunterricht angemessen ist und sie Methoden zur kognitiven Aktivierung an erforderlichen Stellen im Frontalunterricht kennen - und integrieren lernen.

Auszug aus den Inhalten:

- Was ist guter (Frontal-)Unterricht?
- Welche Nachteile hat die Vorlesung als Format?
- Welche Funktion können Vorlesungen im Rahmen des Studienganges übernehmen?
- Wie sollte wirksamer Frontalunterricht konzipiert sein?
- Wie kann der Lerneffekt von Vorlesungen optimiert werden?
- Stoffverdichtung und -strukturierung
- Den roten Faden in die eigenen Aussagen bringen
- Komplexe Sachverhalte erklären
- Möglichkeiten mit e-Tools

Methoden:

- Beiträge mit Feedback
- Übungen
- Erfahrungsaustausch
- Informationsblöcke mit Diskussion

Kosten für Mitarbeiter_innen anderer Universitäten: 350 €